

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

304 (7.11.1845)

Freitag, den 7. November 1845.

[D 983.3] Karlsruhe.

Chokolade - Fabrik

von Heinrich Sellmeth,

neue Herrenstraße Nr. 24.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Chokolade-Lager** in allen Sorten auf's Beste assortirt ist und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, sowohl en gros als en détail.
Auch sind alle Sorten **Bonbons, Pralinen, Pastillen, Figuren, Medallions, Thiere, Früchte** u. s. w. von Chokolade in schöner Auswahl vorräthig.
Cacaothee wird das Pfund zu 8 Kr. abgegeben.

[E 27] Mainz.

Nachricht für Reisende nach Nordamerika.

Spezial - Agentur

der

POSTSCHIFFE zwischen HAVRE und NEW-YORK.

VERZEICHNISS

der regelmässigen Havre—New-Yorker-Postschiffe, welche für die Monate November und Dezember l. J. abfahren.

NAMEN DER POSTSCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRTS-TAGE VON HAVRE	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				VON ROTTERDAM.	VON MAINZ, BINGEN.	VON FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
François I. . . .	Whedon	498	1. Novbr.	27. Oktober	24. Oktober	23. Oktober
Louis-Philippe	Castoff	794	8. "	"	"	31. "
St.-Nicolas	J. B. Pell	811	16. "	12. "	8. "	8. Novbr.
Duch. d'Orléans	Richardson	798	24. "	20. "	16. "	15. "
Burgundy	Wotton	763	1. Dezbr.	27. "	23. "	23. "
Jowa	Lines	875	8. "	4. Dezbr.	30. "	30. "
Oneida	J. Funck	791	16. "	12. "	9. Dezbr.	8. Dezbr.
Emerald	Howe	518	24. "	20. "	17. "	16. "

Obige, für die Monate November und Dezember bezeichneten Post- oder Paketschiffe gehören der einzig und allein bestehenden, von sämtlichen deutschen Konsuln und städtischen Behörden in Havre als solche anerkannten Postschiffslinie an, und fahren das ganze Jahr hindurch regelmässig zwischen Havre und New-York den 1., 8., 16. und 24. eines jeden Monats hin und zurück.

Dreimaster-Schiffe 1. Klasse zwischen Havre und New-Orleans.

NAMEN DER SCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRT VON HAVRE	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				VON ROTTERDAM.	VON MAINZ, BINGEN.	VON FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
North-Carolina	Purinton	1000	5. November	4. November	1. November	31. "
Nashville	Pemberton	1500	15. "	12. "	8. "	8. November
Swanton	Duncan	1000	25. "	20. "	16. "	15. "
Suzan Dpew. . . .	Page	1000	5. Dezember	4. Dezember	30. "	30. "

Mainz, den 15. Oktober 1845.

Washington Finlay,

Haupt- und Spezial-Agent der Eigentümer der regelmässigen Postschiffs-Verbindung zwischen Havre und New-York.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten:

- Herren **Barlstein, Maier und Bougine** in Freiburg (Breisgau.)
- " **Ferdinand Engelhardt** in Bruchsal.
- " **Karl Stempf** in Karlsruhe.
- " **Herrmann Fries** in Heidelberg.
- " **Fr. Brückner** in Mannheim.
- " **F. J. Steinruck** in Achern.
- " **F. Studhammer** in Strassburg.

Billigster Eisenbahnatlas.

[D 491.6] Karlsruhe. Bei **C. Macklot** in Karlsruhe ist soeben erschienen u. bei **Friedr. Braun** in Offenburg sowie in allen Buchhandlungen zu haben:
Bürger, Emil, Deutschlands Eisenbahnen im Jahr 1845. Nach amtlichen Berichten bearbeitet. 14 Bogen mit 21 geogr. Karten. 3te Aufl. 1 fl. 12 fr.

Von den beiden ersten Aufl. dieses Werkes wurden 23,000 Ex. abgesetzt, was ein bündiges Zeugnis von dessen Werth ist.

Inhalt:

Beschreibung von dreißig Eisenbahnen.
Uebersicht der Eisenbahn-Effekten in Deutschland und einigen angränzenden Ländern.
Verhältniß der deutschen Münzen zu einander, und Vergleichung des französischen und englischen Geldes mit dem deutschen Gelde.
Uebersicht der Baukosten von den in Deutschland bis zum Juli 1845 erbauten Eisenbahnen.
Uebersicht von der Frequenz und der Totalerinnahme auf den deutschen Eisenbahnen im Jahre 1844.
Die Errägnisse der Eisenbahnen im Jahre 1844 in Großbritannien, Frankreich, Belgien und Deutschland.
Uebersicht von den Fahrpreisen der Plätze auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen für die badiische Wegstunde oder französische Meile; Taxe in rheinl. Kreuzer.
Uebersicht von den Fahrpreisen zc. für die geographische Meile; Taxe in Silbergrößen à 12 s.

[D 923.1] Leipzig. Bei Rob. Frieße in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe bei **A. Bielefeld**:

Des Kindes erste Bibel. Für Schule und Haus. Von **Ed. Sparfeld**, ordentl. Lehrer an der 1. Bürgerschule zu Leipzig. Mit einem Kupfer. Preis 36 fr.

Die Vorhalle der Bibel für das erste Jugendalter, so dürfte das Büchlein mit Recht genannt werden. Es enthält Erzählungen aus der biblischen Kinderwelt in einer Auswahl, wie hier noch nicht geboten wurde. Es eignet sich ebenso zum Gebrauch beim ersten Religionsunterricht in der Schule als im Väterthause, wo es zugleich als das passendste Festgeschenk für Kinder erscheint.

[E 4.1] Breslau.

Für Freunde einer geistreichen Lektüre.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

St. Evremont.

Ein Roman. Herausgegeben von **Ludwig Tieck.**

Zweite verbesserte Auflage.

3 Bände. 8. 1845. Geheftet. Preis 6 fl. 45 fr.
St. Evremont versetzt uns in eine reiche Welt großartiger gefelliger Zustände, wie sie nur in den Kreisen der vornehmen und höheren Sozietät anzutreffen sind, und das alles

entwickelt sich vor uns in einem Gemälde, dessen Hintergrund die großen weltgeschichtlichen Begebenheiten der Jahre 1806 — 15 bilden, und was sich sonst an jene ewig denkwürdige Zeit anknüpft. — Die Darstellung des Ganzen erhebt sich zu einem wahrhaft poetischen und das Interesse des Lesers wächst mit jedem Abschnitt.

Thomas Thyrnau.

Von der Verfasserin von **Godwie-Castle.**

Dritte verbesserte Auflage.

Mit einer Abbild. des Schlosses **Tein** in Böhmen. 3 Bände. 8. 1845. Preis: 10 fl. 48 fr.

Die Theilnahme, welche die gebildete Lesewelt den Dichtungen der Verfasserin von **Godwie-Castle** zugewendet, erhält sich in dem Maße, daß auch von obigem großen Werke die dritte Auflage zu veranstalten nöthig wurde. Besonders haben edle Frauen in den Dichtungen der Frau Verfasserin einen seltenen Genuß, eine volle geistige Befriedigung gefunden. Und so wird wohl auch ferner diesen reinen und edlen Dichtwerken in immer weiteren Kreisen verdiente, allgemeine Anerkennung zu Theil werden.

Buchhandlung **Josef Waz und Komp.** in Breslau. Vorräthig bei **Franz Noldke** in Karlsruhe.

[D 970.1] Leipzig. Bei Rob. Frieße in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Karlsruhe in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und in **Nassau** bei **A. Knittel** zu haben:

Sie wissen, was sie wollen! Eine Verteidigungsschrift in Sachen der „protestantischen Freunde.“ Als Rechts-Gutachten abgefaßt v. einem sächsischen Juristen. Preis 15 fr.

[D 967.1] Leipzig. Bei Rob. Frieße in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gedichte von Ronge.

Katholische Dichtungen von **Johannes Ronge.** Erstes Bändchen. brosch. 24 fr.

Zuruf von **Johannes Ronge.** gef. 9 fr.
Zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe und bei **A. Knittel** in Nassau.

[E 9.2] Freiburg.

Wichtige Messanzeige.

J. J. Storz Sohn, Messerfabrikant aus Tuttlingen,

empfehlte sich auf die bevorstehende Herbstmesse in Freiburg mit seinen schon längst bekannten Artikeln, als:
Die schönste Auswahl der neuesten Fassonen von Tafel- und Transchirbessern, alle Arten von Desserts, Taschen- und Federmessern, Scheren zc.

Besonders empfiehlt er seine vorzüglichen, selbst gefertigten Rasirmesser und unverwundliche Streichriemen, wodurch schnell der feinste und schärfste Schnitt erzielt werden kann.

Auch ist er im Stande, die besten Zeugnisse **Seiner Majestät des Königs von Württemberg**, so wie der vornehmsten **Herrschaften Deutschlands** vorzuweisen, welche gewis genügende Beweise über die Tüchtigkeit seiner Waaren liefern werden.

Judem garantiert er für jedes einzelne Stück und glaubt, sich das Zutragen seiner verehrtesten Abnehmer dadurch am besten zu erwerben.

Seine Bude ist Nr. 7 am Münster, gegenüber dem erzbischöflichen Palais.

[D 982.3] Konstanz.

Arbeiter-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem können sogleich 2 bis 3 gewandte Kammachergehilfen gegen guten Lohn für längere Zeit Beschäftigung finden.
Konstanz, im November 1845.

J. Zeller, Kammacher.

[D 893.2] Bruchsal. (Hausversteigerung) **Bäckermeister Weber** von Bruchsal kauft Montag, den 24. November d. J. Nachmittags 2 Uhr,

sein in Knielingen besitzendes Haus, vornen an der Hauptstraße nach Rheinbaben gelegen, welches vermöge seiner Bestandtheile zu jedem Geschäft sich eignet, auf dem Rathhaus in Knielingen einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, zu eigen zu schlagen.

[D 990.2] Bruchsal.

Gasthofverkauf.

Geschäftsveränderungen veranlassen mich, meinen sehr frequenten Gasthof zum **Wolf** dohier zu Eigenthum zu verkaufen. Derselbe bietet mit seinen großartigen Einrichtungen Alles, was zum Betrieb eines solchen Geschäfts erforderlich ist, und hat durch seine günstige Lage und guten Ruf sich eine bedeutende Frequenz erworben. Insbesondere wird noch bemerkt:

- 1) daß sich derselbe auch hauptsächlich zu einer Bierbrauerei eignet;
- 2) daß sich an das Wirtschaftsgelände eine Wohnung mit einem schönen Lokale zum Betrieb einer Handlung anschließt, und daß eine solche gegenwärtig darin geführt wird;
- 3) daß an die Dekonomiegebäude mit großartigen Stallungen ein Garten mit 52 tragbaren Obstbäumen und neu angelegten Neben höft, und sich diesem das Beschälte lokale des Landesgestüts für 29 Rthl. anreihet.

Da das ganze hintere Gebäude auf den Holzmarkt steht, so würde sich dasselbe seines großen Raumes wegen auch sehr zum Betrieb eines Holzhandels eignen. Die Liebhaber wollen das Nähere bei mir selbst vernemen. Bruchsal, den 3. November 1845.



Anton Franz. Waarenversteigerung.

Das zur Hinterlassenschaft der verstorbenen Frau J. Hofmeister's Witwe hier gehörige Waarenlager, bestehend in einer größeren Partie fabrizirten und rohen Tabake, in Kolonialwaaren, als: Kaffee, Mehl, Kandis, Farine, verschiedene Gewürze u. s. w., ferner in etwa 3 Kuber ord. Brantwein, endlich in verschiedenen kleinen Waaren, als: Seide, Band, Nadeln und dergleichen, nebst Tabakfabrikgeräthschaften, einer Schnellwaage u. s. w., wird **Donnerstag, den 13. November d. J.** Morgens präzis 9 Uhr, im Hause selbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Sollte sich kein Liebhaber zur Uebernahme des ganzen Waarenvorraths nach vorliegender Taxation, welche bei dem Vormund, Herrn Franz Walter zum Engel hier, einzusehen ist, einfinden, so beginnt sogleich die Versteigerung der einzelnen Gegenstände in schriftlichen Abtheilungen, die an den bei den darauf folgenden Tagen, jedesmal Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, fortgesetzt wird. **Kassat, den 3. November 1845.**



N. Lang, Weisenrichter. Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 12. Aug. d. J., Nr. 13258, werden dem Johann Kätle, Müller dahier, nachstehende Liegenschaften am **Samstag, den 29. November d. J.** Nachmittags 2 Uhr, im Lindenwirthshaus dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. **Gebäude.**

- 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und einer Kundenmühle mit drei Mahlgängen und einem Gerbgang, nebst einer freistehenden Knochenstampfmühle am Nonnenberg, einer, der Bach, andern. Eigentümer, geschätzt zu 3300 fl.
- 2. Ein einstöckiges Leibgedinghaus allda, beiderseits Eigentümer, 550 fl.
- 3. Ein freistehender Schweinstall, einer, der Weg, andern. Eigentümer, 70 fl.
- 4. Ungefähr 14 Ruthen Garten, beiderf. Eigentümer, 50 fl. Wiesfeld.
- 5. Ungefähr 2 Morgen 3 Bierling 4 Ruthen beim Haus, einer, der Bach, andern, der Mählgraben, 900 fl.
- 6. Ungefähr 1 1/2 Bierling hinter dem Haus, einer, der Weg, andern, der Mählbach, 170 fl.
- 7. Ungefähr 1 Morgen am Sommerberg, neben Christian Föhrenbacher und Konforten, andern, der Weg, 280 fl. Ackerfeld.
- 8. Ungefähr 2 1/2 Morgen beim Haus, einer, der Weg, andern, Christian Föhrenbacher und Konforten, 200 fl.
- 9. Ungefähr 1 1/2 Morgen am Sommerberg, einer, Christian Föhrenbacher, andern, Barbara Staiger, Wittve, 330 fl. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß sich fremde Steigerer mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen, einheimische aber annehmbare Bürgen zu stellen haben. **Burgberg, den 3. November 1845.** Das Bürgermeieramt. Weisner. vdt. Reiter, Rathschreiber.



[E 32] Heidelberg. Zwangsversteigerung.

In Folge oberamtlicher Verfügung vom 16. Septbr. d. J., Nr. 38918, werden **Freitag, den 5. Dezember d. J.** Nachmittags 3 Uhr, nachbenannte, zur Quantität des hiesigen Bürgers und Güterfuhrmanns Michael Panzer gehörige Liegenschaften auf dem Rathhause versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses zugeschlagen.

- 1. Das dahier am Eck der Seminarstraße und Schulgasse Lit C. Nr. 248 liegende zweistöckige Wohnhaus, sammt Scheuer, Stallgebäude, Hofraum und Garten, enthaltend das Ganze die sehr bedeutende Fläche von 1 Viertel 3 Ruthen 1 Schuh 10 Zoll 9 Linien a. S. W. W., begrenzt von der katholischen Gläubigerwohnung und dem städtischen Spritzenhaus. Taxirt zu 11,000 fl.
- 2. 38 Ruthen Acker im untern Geisberg an der rohrbacher Chaussee, begrängt einerseits Pfarrer Dr. Jüllich's Wittve, andererseits Bierbrauer Kraus, oben der untere Geisbergweg und unten die rohrbacher Chaussee. Taxirt zu 400 fl. **Heidelberg, den 3. November 1845.** Der Bürgermeister. Winter.



[D 944.3] Nr. 2307. Ettlingen. Zwangsversteigerung.

Bei der auf den 27. Oktober d. J. anberaumt gewesenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften der Magdalena Hobe, Jakob Sieber's Erben und Josef Wille, sämtlich von Ruppurt, sind keine Liebhaber erschienen. Es werden deshalb diese Liegenschaften, welche in den Ausschreiben zur Versteigerung näher bezeichnet sind, bis **Donnerstag, den 27. November d. J.** Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause mit dem Bemerkten einer nochmaligen Versteigerung angesetzt, daß der endgültige Zuschlag un-

ter dem Schätzungspreis erfolgen soll, wenn solches auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollte. **Ettlingen, den 27. Oktober 1845.** Das Bürgermeieramt. Schneider. vdt. Reimier.



[D 894.3] Offenburg. Liegenschafts- und Wasserwerks-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, nachbeschriebene Liegenschaften mit Wasserwerken freiwillig aus der Hand zu verkaufen. Dieselben befinden sich in der Vorstadt Offenburg, und bestehen in einer Del., Gyps-, Reib- und Tabakmühle, welche durch 5 Wasserräder von dem Gewerbe- und Planenbach (Kanäle vom Ringfluß) betrieben werden; in drei durch einen soliden feineren Wasserbau von einander getrennten, im besten Zustande befindlichen Gebäulichkeiten; in einem Gemüsegarten, Matten und einem Acker.

- 1) Die größere derselben: a) Die Delmühle von ungefähr 2100 Quadratfuß Flächeninhalt, worin sich 4 nach englischer Art neu erbaute Delpressen, 2 Delsamenmühlen, 2 Mahlstene mit dem übrigen zur Delsfabrikation nöthigen Apparat und eine Schleifmühle befinden; b) Hof, Scheuer und Stallung, nebst 3 neuen feineren Schweinställen; sodann c) im untern Stock: 2 geräumige Wohnzimmer, eine Küche, ein gewölbter größerer und ein Gemüskeller; d) im obern Stock: 2 Wohnzimmer, 2 Mansardenzimmer, eine große Stube — als Samenmagazin eingerichtet — eine Küche, eine Speise- und mehrere andere kleine Kammern; e) einen großen Speicher; 2) die andere: eine Tabak-, Gyps- und Reibmühle. 3) Die dritte: eine Tabakmühle, in deren Nähe auch noch ein Wald- und Bachhaus und ein besonders stehender Gypsbrennofen sich befindet. Hinter dem Wohngebäude befindet sich ein mit vielen Obstbäumen beplanter Gemüsgarten und eine große Wiese mit guter Wasserungs-Einrichtung, zusammen 4 Morgen groß, und wird von zwei das Werk treibenden Armen des Baches umflossen. Vorne und zur Seite der Gebäulichkeiten befindet sich ein großer freier Platz, nebst ein Stück Waidfeld von 1/2 Morgen und ein Stück Ackerfeld von 1/2 Morgen groß, mit Obstbäumen besetzt. Sämtlich vorbezeichnete Güter nehmen einen Flächenraum von wenigstens 7 Morgen ein, und eignen sich, in der schönsten und günstigsten Lage hinsichtlich sowohl zum vortheilhaftesten Fortbetrieb des Werkes, als wie auch vorzüglich zur Einrichtung eines jeden Fabrikgeschäftes u. s. w. Die Zahlungsbedingungen sind für den Käufer günstig und es kann bei demselben ein, dem Kaufobjekt angemessener Kaufschilling verzinlich Rehen bleiben. **Offenburg, den 28. Oktober 1845.** Karl Burger.

[D 992.2] Offenburg. Holzversteigerung.

Aus Domänenwaldungen des hiesigen Bezirkes Gengenbach, Distrikt Woswald, werden durch die Bezirksforstrei an den bezeichneten Tagen nachbenannte aufbereitete Holzsortimente der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt: **Montag, den 24. dieses Monats:** 3245 Stück tannenes Sägflöße, 774 tannenes Bauholz, 5 Stämme Ruchholz, 19200 tannenes Rehtsteden, 700 Klotter tannenes und buchenes Scheiter- und Prügelholz. **Dienstag, den 25. dieses Monats:** 2425 Stück tannenes Sägflöße, 826 Stämme tannenes Bau- und 38 Stämme Buchholz, 935 tannenes Stangen, 618 1/2 Klotter tannenes und buchenes Scheiter- und Prügelholz. **Mittwoch, den 26. d. M.:** 475 Stück tannenes Sägflöße, 615 Stämme tannenes Bauholz, 4 Stämme Ruchholz, 358 tannenes Stangen, 426 1/2 Klotter tannenes und buchenes Scheiter- und Prügelholz. Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr in dem Ankerwirthshaus auf Fabrik Nordrach. **Offenburg, den 2. November 1845.** Großh. bad. Forstamt. v. Riß. vdt. Huber.

[E 15.3] Karlsruhe. (Bau-, Auz- u. Brennholzversteigerung.)

Aus den Domänenwaldungen, mittelberger Forstbezirks, werden durch Bezirksforstrei Schmitt nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden, als: **Montag, den 17. und Dienstag, den 18. d. M.** Morgens 9 Uhr: 1 Stamm buchenes Ruchholz, 5 Stämme eichenes Ruchholz, 765 tannenes Bauholz, 74 Stück tannenes Sägflöße, 243 Gerüst- und Leiterstangen. **Sodann bis Mittwoch, den 19. u. Donnerstag, den 20. d. M.** ebenfalls Morgens 9 Uhr: 115 Klotter tannenes, eichenes, bukisches und tannenes Scheiterholz, 144 1/2 Klotter buchenes und gemischtes Prügelholz und 34 Loos gemischtes Reiserholz. Die Zusammenkunft ist am 17. und 18. d. M. zur bestimmten Stunde in Frauenalb, und am 19. und 20. d. M. Morgens 9 Uhr zu Marxzell. **Karlsruhe, den 4. November 1845.** Großh. bad. Forstamt. Fischer.

[D 977.3] Nr. 10,443. Rheinischschesheim. (Schuldenliquidation.)

Johann Fehlers Wittve und Christian Gutmaiers Eheleute von Kreifelt haben um Erlaubnis nachgesucht, mit ihrer Familie nach Amerika auszuwandern zu dürfen. Schuldenliquidationstagfahrt auf **Demzufolge wird Schuldenliquidationstagfahrt auf Montag, den 17. November d. J.** früh 8 Uhr, anberaumt und werden deren Gläubiger unter dem Anfügen

anter vorgeladen, ihre Forderungen hiebei geltend zu machen, widrigens man ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könne. **Rheinischschesheim, den 20. Oktober 1845.** Großh. bad. Bezirksamt. Bodmann.

[D 979.3] Nr. 18,074. Neckarbischofsheim. (Aufforderung.)

J. S. der Margar. Lepp, geb. Ruppert von hier, gegen ihren Gemann, Sebastian Lepp von da, Vermögensabsonderung betr., hat die Klägerin auf Absonderung ihres Vermögens dahier angezogen, und ihre Klage thatsächlich dadurch begründet, daß das Vermögen ihres Mannes, durch dessen unordentlichen Lebenswandel gerüthet, und ihr Heirathsgut in Gefahr sey. Der Beklagte wird deshalb aufgefordert, sich **binnen 3 Monaten,** von heute an, dahier auf diese Klage mündlich vernehmen zu lassen, widrigensfalls deren thatsächlicher Inhalt für zugestanden, und jede Einrede für versäumt angenommen werden soll. **Neckarbischofsheim, den 24. Oktober 1845.** Großh. bad. Bezirksamt. Beck. vdt. Lambinne.

[D 953.3] Nr. 22,093. Karlsruhe. (Aufforderung.)

Dem Johann Ksciel von Blankenloch ist auf das Ableben seiner Mutter, Barbara Nagel, eine Gebühre im Betrage von 193 fl. 47 fr. zugewallen. Da seit dem Jahr 1818 über diesen Johann Ksciel nichts mehr bekannt geworden, so wird derselbe auf Antrag seiner nächsten Verwandten aufgefordert, **binnen 12 Monaten** das ihm angefallene Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigensfalls dasselbe seinen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegeben und er selbst als verschollen erklärt werden soll. **Karlsruhe, den 28. Oktober 1845.** Großh. bad. Landamt. Wausch. vdt. Probst, A. J.

[D 952.3] Nr. 22,636. Karlsruhe. (Verbeistattung.)

Durch rechtskräftiges Erkenntnis vom 8. d. M. wurde dem Laubhümmen Andreas Kurzenhäuser von Friedrichthal ein Rechtsbesitz in der Person des Friedrich Wolf von da beigegeben, ohne dessen Mitwirkung er seine der im R. S. 499 genannten Geschäfte rechtsgiltig vornehmen kann. **Karlsruhe, den 28. Oktober 1845.** Großh. bad. Landamt. Wausch. vdt. Eich.

[D 956.3] Nr. 17,313. Billingen. (Straf-Erkenntnis.)

Soldat Ludwig Lammehofen von Billingen hat sich auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 11. September d. J. nicht gestellt, er wird deshalb der Defektion für schuldig, und seines Drösbürgerrechts für verlustig erklärt, auch unter Vorbehalt persönlicher Bestrafung im Betretungsfalle in die gesetzliche Strafe von 1200 fl. verurtheilt. **Billingen, den 30. Oktober 1845.** Großh. bad. Bezirksamt. Blattmann.

Staatshypothek.

Paris, 3. November. 3proz. konj. 82. 70. 1844 3proz. — 3proz. konj. 117.50. Bankakt. 3345. — Stadtoblig. 1400. St. Germaineisenbahnaktien — Verfallener Eisenbahnaktien rechtes Ufer — linkses Ufer 340. — Orleans Eisenbahnakt. 1205. — Rouen 1030. — Straßb.-bas. Eisenbahnakt. 272.50. Nordbahnaktien 791. 25. 57z. 57z. Antelhe (1840) 99 1/2. (1842) 103. Rdm. do. 102 1/4. Span. Akt. 35 1/2. Pass. — Neap. 101. —

Frankfurt, 5. November.	Prz.	Bayern.	Weid.
Österreich Metallische Obligationen	5	—	112 1/2
" "	4	—	101 1/2
" "	3	—	77 1/2
" Wiener Bankaktien	3	—	1942
" fl. 500 Loose do.	—	—	161 1/2
" fl. 250 Loose von 1839	—	—	130 1/2
" Bethmann'sche Obligationen do.	4 1/2	—	—
Sardinien 36z. Loose b. Gebr. Bethmann	—	—	40
Preußen Preuß. Staats-Schuldversch. 50 Zhr. Prämien-Scheine	3 1/2	—	98 1/2
Bayern Obligationen Ludwigs-Anstalt. Inc. d. v. G. Verbacher Eisenbahnaktien	3 1/2	100 1/2	86
" Obligationen	—	—	78
Baden Obligationen	3 1/2	—	107 1/2
" fl. 50 Loose von 1840	—	—	96 1/2
" 35 fl. Loose vom Jahr 1845	—	—	98 1/2
Darmstadt Obligationen	3 1/2	—	36 1/2
" dito	4	—	102 1/2
" fl. 50 Loose	—	—	79 1/2
" fl. 25 Loose	—	—	31 1/2
Frankfurt Obligationen	3	94	—
" dito	3 1/2	376 1/2	376
" Tannensaktien à 250 fl. Obligationen	3 1/2	—	—
Karlsruhe 40 Zhr. Loose bei Rothschild Friedrich Wilhelms-Nordbahn	—	—	38 1/2
" Obligationen bei Rothschild	3 1/2	—	94 1/2
Kassau Obligationen bei Rothschild	—	—	29
Holland Integralen	2 1/2	—	59 1/2
" Syndikats	3 1/2	—	—
" dito	4 1/2	—	—
Spanien Obligationen	3	33	32 1/2
" Innere Schuld	5	29 1/2	29
" Aktiv-Schuld mit 9 C.	3	—	59
Portugal Konsols 2. St. à 12 fl.	—	—	99 1/2
Polen fl. 300 Lotterieloose	—	—	82 1/2
" do. zu fl. 500	—	—	4 1/2
" Distonto	—	—	—

Gold- u. Silber.

Gold.	fl. ft.	Silber.	fl. ft.
Neue Louisdor	11 5	Gold al Marco	377 —
Friedrichsdor	9 43	Randthaler ganze	2 43 1/2
Randthalern	5 25	Preuß. Thaler	1 44 1/2
20 Frankenstücke	9 25	Künfrankenthaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	Hochhaltig Silber	24 18
Engl. Sovereigns	11 52	Geringst. u. mittelst. S.	24 12